

Diagnostik – Kinder/Jugendliche

Erziehungsberechtigte/r:

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail-Adresse: _____

Krankenkassa: _____

Kind/Jugendlicher

Name: _____

Geburtsdatum: _____

(Mit)Versichert bei: _____ SVnr _____

Bestehende Diagnose(n): _____

Verdachtsdiagnose/Grund für Diagnostik: _____

Überweisung von (wenn gegeben): _____

Sonstiges: _____

Informationen bzgl Ablauf, Kosten, Absageregung bitte dem Infoblatt zu entnehmen.

Bei freien Plätzen werden Sie von mir kontaktiert, um einen ehestmöglichen Termin vereinbaren zu können.

Unterschrift

Datum

Infoblatt – Klinisch psychologische Diagnostik – allgemeine Infos

Die klinisch psychologische Diagnostik umfasst je nach Fragestellung inkl. Erstgespräch und Abschlusstermin zumindest 4 Termine und orientiert sich an der Fragestellung.

Befundbesprechungen finden ausschließlich online (Zoom) und frühestens 2 Wochen nach dem letzten Diagnostiktermin statt.

Befundübermittlung:

Nach Abschluss der Diagnostik wird ein schriftlicher Befund erstellt und -etwa 3-4 Wochen nach dem Abschlussgespräch, nach Zahlungseingang der bisherigen Termine inkl. des Honorars für die Befunderstellung- übermittelt.

Kosten:

Eine Diagnostik - Einheit (50 min) kostet 160.- . Doppeleinheiten (100 min) sind möglich.

Die Befunderstellung inkl. Befundbesprechung (25 min) kostet 220.-

Zahlungsmodalitäten:

Zahlbar bar, per Bankomat oder per Überweisung (7 Tage). Die Rechnung wird per Mail zugestellt.

Eine (Teil-) Erstattung der Kosten seitens der Krankenkassa ist leider nicht möglich.

Absageregelung:

Absagen kürzer als 24 Stunden vor dem Termin bzw bei Nicht-Erscheinen muss der Termin vollständig verrechnet werden. Absagen bitte via SMS, Anruf oder Mail.

Beispiele zur Orientierung

Entwicklungsdiagnostik

- Ersttermin – mit den Eltern gemeinsam, Mitgabe von Fragebögen
- Entwicklungsdiagnostik (1-2 Einheiten)
- Befunderstellung Abschlussgespräch (25 min)

Überprüfung der kognitiven Leistungsfähigkeit (Intelligenzdiagnostik)

- Ersttermin – mit den Eltern gemeinsam, Mitgabe von Fragebögen
- Leistungsdiagnostik (1 Einheit)
- Abschlussgespräch, Befunderstellung

Teilleistungsstörungen (Legasthenie, Dyskalkulie,...)

- Ersttermin – mit den Eltern gemeinsam
- Leistungsdiagnostik (1 Einheit)
- Störungsspezifische Testverfahren (1-2 Einheiten)
- Abschlussgespräch, Befunderstellung

ADHS-Diagnostik

- Anamnese, Exploration, strukturierte Interviews, Mitgabe von Fragebögen (1-2 Einheiten)
- Überprüfung der kognitiven Leistungsfähigkeit (1 Einheit)
- computergestützte Testverfahren zur Überprüfung der Aufmerksamkeitsleistung (2-3 Einheiten, diese können zusammengelegt oder getrennt durchgeführt werden)
- Abschlussgespräch, Befunderstellung

Autismus-Diagnostik –(Kinder, Jugendliche)

- Anamnese, Exploration, strukturierte Interviews, Mitgabe von Fragebögen (1-2 Einheiten)
- Entwicklungsdiagnostik/ Überprüfung der kognitiven Leistungsfähigkeit (1-2 Einheiten)
- Autismusspezifische Testverfahren (ADOS-2, Theory of mind,...) (2-3 Einheiten)
- Abschlussgespräch, Befunderstellung

Bei Bedarf kann es nötig sein, eine weitere Diagnostikeinheit miteinzuplanen – dies kommt auf den Untersuchungsverlauf an. So können sich weitere Termine als notwendig ergeben je nach Anstrengungsbereitschaft des Kindes/Jugendlichen, Abklärung von Differentialdiagnosen, Komorbiditäten,...

*Bei Vorliegen einer aktuellen Entwicklungsdiagnostik/ Leistungsdiagnostik (max. 6 Monate) entfällt die Überprüfung hierorts, es wird dann eine Einheit weniger benötigt.

** wenn keine Bezugsperson in den Diagnostikprozess miteinbezogen wird, wird versucht, eine möglichst genaue Entwicklungsanamnese zu erhalten. Prinzipiell ist der Einbezug eines Elternteils / Bezugsperson zwar wünschenswert, aber nicht immer möglich/gewünscht – das stellt kein Hindernis dar, die Diagnostik kann dennoch vollständig durchlaufen werden.